

AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

Kourou, 1. Juni 2017

Airbus Safran Launchers: Ariane 5 schlägt mit 79. erfolgreichen Flug in Folge eigenen Nutzlastrekord

- **Mit ihrem dritten Start des Jahres hat die Ariane 5 mehr als 10,8 Tonnen in den geostationären Transferorbit gebracht und damit ihren bestehenden Leistungsrekord für den Transport kommerzieller Nutzlasten übertroffen.**
- **Zwei erfolgreiche Ariane-5-Starts innerhalb eines Monats**
- **Für 2017 sind vier weitere Ariane-5-Flüge vorgesehen**

Mit ihrem dritten Start vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou (Französisch-Guayana) im Jahr 2017 hat die Ariane 5 ihren 79. erfolgreichen Flug in Folge absolviert und zwei Telekommunikationssatelliten auf ihre geostationäre Transferbahnen (GTO) gebracht.

Die Startleistung dieser Ariane 5 ECA betrug 9.969 kg netto für die Masse der beiden Satelliten. Die Bruttoleistung betrug 10.865 kg – darin eingeschlossen waren die Nutzlastadapter (ACU – Adaptateurs de Charge Utile), das SYLDA-Doppelstartsystem (SYstème de Lancement Double Ariane) und der Launch Vehicle Adaptor LVA 3936. Somit hat die Ariane 5 ihren mit dem Transport von 10.735 kg Bruttomasse in den GTO im August 2016 aufgestellten Rekord um 130 kg übertroffen.

„Den Teams von Airbus Safran Launchers und Arianespace ist es nicht nur gelungen, innerhalb eines knappen Monats zwei Ariane-5-Flüge durchzuführen, was an sich schon eine beachtliche Organisationsleistung ist. Mit dem Transport von gut 10,8 Tonnen Bruttomasse in den geostationären Orbit haben sie darüber hinaus den bestehenden Nutzlastrekord der Ariane 5 ECA übertroffen“, sagte Alain Charneau, CEO von Airbus Safran Launchers. „Diese Erfolge unterstreichen das Engagement unserer Teams, die Leistungsfähigkeit der Ariane 5 kontinuierlich anzupassen und zu verbessern, dabei zugleich Leistungen und Startkadenzen der künftigen Ariane 6 zu auf optimales Niveau zu bringen. Ich spreche unseren Teams für ihr Können und ihre Zuverlässigkeit meine große Anerkennung aus und danke der europäischen Weltraumorganisation ESA wie auch der französischen Raumfahrtbehörde CNES für ihr Vertrauen und ihre fortwährende Unterstützung.“

Das Unternehmen Airbus Safran Launchers, dessen Gründung in seiner endgültigen Form am 1. Juli 2016 abgeschlossen wurde, wird ab 1. Juli 2017 einen neuen Namen tragen: ArianeGroup. Seit dem 31. Dezember 2016 ist das Unternehmen mit einem Anteil von 74 Prozent Mehrheitsaktionär von Arianespace. Diese neue Führungsstruktur ermöglicht es, die Bedürfnisse des Marktes global zu adressieren – vom Entwurf und der Produktion der Trägerrakete bis zum Start. Dies bietet den Kunden von Arianespace noch größere industrielle Effizienz und operative Flexibilität.

Die Trägerrakete Ariane 5 ist das Aushängeschild für europäisches Know-how und zählt zu den größten und ehrgeizigsten Raumfahrtprogrammen der Welt. Nun hat sie einmal mehr ihre Flexibilität unter Beweis gestellt: Sie ermöglicht den Transport von schweren Nutzlasten in den niedrigen Erdbit, von mehreren Satelliten in den mittleren Orbit oder – wie beim heutigen Start – von zwei Satelliten mit optimierter Betriebsdauer in den geostationären Transferorbit.

Airbus Safran Launchers ist Hauptauftragnehmer der Ariane-5-Trägerraketen und industrieller Hauptauftragnehmer für die künftige europäische Trägerrakete Ariane 6, deren Erstflug im Jahr 2020 erfolgen soll. Sie soll 2023 die Ariane 5 ersetzen. Airbus Safran Launchers steht an der Spitze eines Industrienetzwerks, das mehr als 600 Unternehmen (darunter 350 kleine und mittelständische Unternehmen)



AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

in 13 europäischen Ländern umfasst. Zudem koordiniert das Unternehmen die gesamte industrielle Lieferkette: vom Management der Leistungsverbesserungen der Trägerrakete über deren Produktion und nun auch über Arianespace die Vermarktung des Trägers bis hin zur abschließenden Konfiguration durch die Bereitstellung der Missionsflugsoftware. Diese Kette umfasst Ausrüstung und Strukturen, Triebwerksfertigung, die Integration der einzelnen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana.

Kennzahlen des Ariane-Flugs Nr. 237:

- 93. Ariane-5-Flug
- 62. Trägerrakete des Typs Ariane 5 ECA
- 16. Ariane-5-Start unter der Hauptauftragnehmerschaft von Airbus Safran Launchers
- 67. erfolgreicher Start eines Trägers mit Vulcain®2-Triebwerk und EAP-Feststoffstufen in Folge
- 135. erfolgreicher Start eines Trägers mit HM7B-Triebwerk in Folge

Hinweis: Airbus Safran Launchers wird nach erfolgter Umfirmierung ab dem 1. Juli 2017 unter dem neuen Namen ArianeGroup auftreten.

Über Airbus Safran Launchers

Airbus Safran Launchers entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf bis hin zur Kommerzialisierung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist Airbus Safran Launchers Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. Das Know-how des weltweit anerkannten Spezialisten für Raumfahrt-ausrüstungen und -antriebe findet über seine Tochterunternehmen auch in anderen Industriezweigen Anwendung. Airbus Safran Launchers ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit knapp 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielt der Konzern einen geschätzten Pro-Forma-Jahresumsatz von mehr als 3 Milliarden Euro.

Pressekontakte:

Astrid EMERIT +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@airbusafran-launchers.com

Julien WATELET +33.6.88.06.11.48

julien.watelet@airbusafran-launchers.com

www.airbusafran-launchers.com



<https://www.facebook.com/aslaunchers>

<https://www.instagram.com/aslaunchers>

<https://twitter.com/aslaunchers>

